

LANGLEBENSGBET für Yangsi TENGA RINPOCHE,  
zu Saga Dawa verfasst vom 17. Karmapa Ogyen Trinley Dorje:

OM SVASTI

Obwohl von Anfang an frei von Konzepten von Kommen und Gehen,  
Zeigst Du, Guru Vajradhara, um den Wesen zu nützen,  
Willentlich einen Erscheinungskörper für jene,  
Die durch ihn gezähmt werden können.  
Wir beten zu Deinen spontan gegenwärtigen drei Kayas.

Für viele Äonen hast Du die Mittel kultiviert,  
Um zahllose Wesen aus den Flüssen des Leidens zu retten,  
Wenngleich der Zerfall dieses Zeitalters wie flammendes Feuer lodert;  
Die Kraft, die Du daraus beziehst, lässt Dein unermessliches Mitgefühl im gesamten Raum aktiv handeln.

Nun geht von Neuem vor unseren Augen  
Die junge Sonne einer Emanation auf,  
Tausende Lichtstrahlen von Weisheit und Liebe aussendend;  
Wir beten, dass Du lange leben mögest, niemals untergehend.

Möge die machtvolle Kraft der Wahrheit der Buddhas  
Und ihrer nachkommenden Söhne und Töchter,  
Die Segensströme des Ozeans der Kagyü-Siddhas  
Und das Bodhicitta der erhabenen glanzvollen Gurus  
Den von Freude erfüllten Glanz der anstrengungslosen Erfüllung unserer Wünsche verleihen.

In jeder Lebenszeit nimm alle wie uns mit Freude an, die wir von dichtem Karma und von Leid und Drangsal niedergedrückt sind.

Segne uns, sodass wir alles, was Du sagst, als wahr erfassen  
Und alles was Du tust, als exzellent sehen  
Und so unseren Geist untrennbar mit Deinem vermischen.

Kyabje Drongtrul Tenga Rinpoche, ein großer Vajrahalter in einem degenerierenden Zeitalter, der bewandert und geschickt war in den Ritualen vieler Mandalas, war eine Schatzkammer des Dharma und materieller Ressourcen für den Buddhismus, für die Praxis-Linie und insbesondere auch für mich persönlich.

Es sind nun einige Jahre vergangen, seit ich seinen Yangsi identifiziert habe, doch gab es bis zum heutigen Tag keinerlei besonderes Gebet für sein langes Leben. Das Benchen-Kloster in Nepal hat mich gebeten, ein solches zu schreiben, und dem entsprechend habe ich in gutem Glauben und mit Hingabe niedergeschrieben, was mir in den Sinn kam, ohne es zu ändern.

Möge es für den Guru zu einer Ursache werden, lange zu leben und dass seine Aktivität, gesehen, gehört, erinnert und berührt zu werden dem grenzenlosen Raum gleich sein möge.

Geschrieben von Orgyen Trinley Dorje, dem der Titel Karmapa gegeben worden ist, an einem Ort nicht fern vom nördlichsten Punkt auf dieser Erde. 2. Juni 2020

Eine spontane, vorläufige Übersetzung aus dem Englischen von Sylvester Lohninger